



Olsberg, 01.02.2025

Jahresbericht des Präsidiums und der Finanzen

Erledigte Aufgaben

Im Winter 23/24 wurden die Nistkästenpflege von verschiedenen Verantwortlichen selbstverantwortlich übernommen.

Der Arbeitstag «Neophytenbekämpfung» vom 20.04.24 wurde aus Ressourcen-Gründen abgesagt.

Am 15.06.24 und 26.10.24 wurden die Arbeitseinsätze im Tal durch verschiedenste Helfende erledigt und mit einem anschließenden Imbiss verköstigt.

Vielen Dank für diese Einsätze!

Vorstand

Der Vorstand hat sich verschiedentlich mit den Aufgaben und den dazu erforderlichen zeitlichen Aufwendungen befasst. Namentlich wurden Nachfolgelösungen für fehlende Vorstandsmitglieder, das Präsidium und Kassier gesucht. Ebenso wurde mit Nachbarvereinen der Kontakt aufgenommen für kreative Zusammenarbeit. Leider konnten bis jetzt keine befriedigenden Lösungen gefunden werden.

Finanzen

Revision:

Stabile finanzielle Lage und beachtliches Vermögen.

Verein

Der Naturschutzverein hat eine langjährige Tradition in Olsberg. Im Jahr 2026 würde er das hundertjährige Jubiläum feiern. Und doch hat auch der NVO die Schwierigkeit, neue Engagierte zu finden, die sich verantwortlich für den Vorstand und dessen Aufgaben investieren.

Die Mitgliederzahl ist sinkend (2022: 70 Mitglieder, 2024: 59 Mitglieder).

Das hohe Engagement bei den Arbeitstagen ist sehr hoch und die Bereitschaft von Ehrenamtlichen, sich darin zu investieren eine Unterstützung.

Die sehr hohe Identifikation und Investition in Olsberg für den Naturschutz und der praktischen Aufgaben darin sind es, die einen Unterschied machen. Sie tragen dazu bei, Erfolgserlebnisse feiern zu können – sei dies bei vermehrten Sichtungen von seltenen Vögeln oder auch der erfolgreichen Förderung von Gelbbauchunken. Auch das Projekt «Vorstudie Renaturierung Violenbach», welches aus dem NVO angestossen und nun unter der Trägerschaft der Gemeinde Olsberg ist, soll erwähnt sein.

Aus diesen Gründen wäre es bedauerlich, wenn der Fokus des Naturschutzes von Engagierten im Dorf verschwinden würde.

Der Vorstand hat per GV 25 keine valablen Mitglieder mehr, da sich kein Mitglied mehr in diesem Rahmen zu Verfügung stellt.



Ausblick 2025

Zukunft des Vereines

Mögliche Varianten 1 - 4

Variante 1

Der Verein wird sofort aufgelöst

Vorgehen:

Gemäss Statuten des Vereins ist eine Zweidrittelmehrheit der stimmberechtigten GV-Teilnehmer notwendig.

An der GV 25 wird die Auflösung beschlossen, das Vereinsvermögen und die Akten dem Gemeinderat zur Aufbewahrung übergeben. Kommt es innerhalb von 20 Jahren zu einer Neugründung eines Vereins mit gleichem Ziel und Zweck, hat der Gemeinderat das Vermögen zuzuführen. Nach Ablauf dieser Frist ist das Vermögen zugunsten der Natur in Olsberg einzusetzen.

Variante 2

Fusion mit anderem Verein

Vorgehen:

Eine Übergangslösung gemäss Variante 4 wird definiert.

Darin sind die aktuellen Aufgaben wie Finanz-Kontrolle, Arbeitseinsätze und Organisatorisches geklärt, respektive an Fachpersonen übergeben, welche finanziell entschädigt werden.

Variante 3

Übergabe der Aufgaben an einen Naturschutzbeauftragten, allenfalls zukünftig in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Olsberg AG

Vorgehen:

Eine Übergangslösung gemäss Variante 4 wird definiert.

Darin sind die aktuellen Aufgaben wie Finanz-Kontrolle, Arbeitseinsätze und Organisatorisches geklärt, respektive an Fachpersonen übergeben, welche finanziell entschädigt werden.

Variante 4

Übergangslösung

Bei dieser Variante gilt es, den Zweck des Vereines, den Naturschutz in Olsberg weiterhin zu fördern, die Pflege von Objekten vorzunehmen und den Kontakt mit den Behörden zu halten und stärken.

Die Varianten 2 oder 3 könnten geprüft und vorangetrieben werden.

Vorgehen:

Wahl des Aufsichtsgremiums (Vorstand ad Interim) für 1 Jahr

Die Aufgaben wie Organisation von Arbeitseinsätzen, Sitzungsplanung, Projektleitung, etc wird an eine professionelle Organisation übergeben, welche dafür finanziell entschädigt wird.

Anlässlich der GV 2026 wird das weitere Vorgehen geklärt.